

[www.haischberger.at](http://www.haischberger.at) [www.teket.at](http://www.teket.at)

Newsletter 140 vom 9. Sept. 2011

Heilkreis Bad Goisern eine Teilnehmerin:

**„Kann mir wer helfen, ich hab seit Tagen Nierenschmerzen!“**

Liebe Leserin, lieber Leser,

Solche und ähnliche Bitten erreichen uns immer am Heilkreistag.

Natürlich fragen wir immer, ob es ärztlich abgeklärt ist. Nur meist heißt es ja:

„Medizinisch sind Sie gesund!“ Nun, in unserem „Nierenfall“ handelte es sich um eine Absolventin der Ausbildung. „Hast du schon selbst gemessen und Heilzeichen gesetzt?“ fragte ich. „Nein, hab ich gar nicht dran gedacht!“

Und da liegt der Punkt. Wenn uns etwas weh tut, erwarten wir immer noch, dass uns IRGENDWER hilft. Dabei ist es oft so leicht, sich selbst zu helfen. Ganz leicht kann ich selbst messen, wo der Schmerz sitzt. Dann schau ich, welches Heilzeichen schlägt bei Messung mit der Einhandrute an und setze mir das Zeichen. Entweder die vier Harmoniestriche oder einen Sinus, oder.... Meist setzt nach kurzer Zeit Entspannung ein. (So war es auch hier!) Genau das lernen wir im **Seminar „Heile dich selbst“ Umgang mit der Einhandrute – Meridiane und Heilzonen am 16. – 17. September in Grundlsee und am 18. -19. November in Weyer.**

Es ist zumindest für mich sehr wichtig, dass ich Handwerkszeug habe, zu schauen, was ist mir und meinem Körper los. Ich betone noch einmal, dass ich die Schulmedizin in keiner Weise ablehne. Doch wenn wir uns selbst besser kennenlernen können wir viel selbst tun und auch dem Arzt wertvolle Hinweise geben.

Vielleicht sehen wir uns ja einmal in einem Seminar, wo es um Hilfe zur Selbsthilfe geht?

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Herbst und allen Kindern einen guten Schulanfang!

Edeltraud

[Der Newsletter in Vollversion hier klicken als PDF](#)

---

### **Aus unserem Forum**

Haben Sie sich schon einmal eingeloggt? Ohne jedes Problem können Sie hier die interessantesten Beiträge lesen.

### **Die Bombe unter der Achselhöhle**

Das Buch war von der Pharma SIEBEN Jahre verhindert.

[Hier schauen, unglaublich!!](#)

sehr interessant!!

---

### **Gesunde Seite**

Hier sind alle aktuellen Termine und Neuigkeiten unserer Gesunden Seite Mitglieder: [Hier anschauen](#)



Nun haben wir auch Mag. Claudia Szedlarik in unseren Reihen.  
Sie hat sich neben den Menschen auch in der Tiertherapie spezialisiert.  
Selbst Pferdebesitzerin und Katzen und Hundeliebhaberin hat sie große Erfolge bei Mensch und Tier!  
Herzlich willkommen auf der „gesundenseite“!

---

### **Tipps zur Bewusstwerdung:.**

**Loben Teil 2** ([Teil 1 hier nachzulesen](#))

#### **Fangen Sie an zu loben**

Ich habe eine gute Nachricht für Sie! Ein gutes und sehr erfreuliches Training ist es, dass Sie damit beginnen, andere anzuerkennen. Ja, das ist tatsächlich eine Fähigkeit, die Sie auch der eigenen Anerkennung näherbringt.  
Fangen Sie an zu loben, wenn Ihnen etwas gut gefällt, wenn Sie gut bedient wurden, oder eine Kollege nett zu Ihnen war. Aber loben Sie richtig! Richtig loben heißt, dass Sie ganz konkret sagen, was Ihnen gefällt. Sie würden also nicht einfach heimlich der Bedienung im Lokal mehr Trinkgeld geben und hoffen, dass sie das dann schon richtig interpretiert. Sondern Sie überlegen sich ganz genau, was Ihnen so gut gefällt: „Vielen Dank. Sie sind wirklich

ausgesprochen aufmerksam, schnell und so fröhlich!“

Vielleicht möchten Sie Ihrer besten Freundin eine Postkarte schreiben und sich bedanken, dass es sie gibt? „Ich freue mich, dass ich so eine lustige, verlässliche, kluge Freundin wie Dich habe!“ Oder Sie rufen bei der Telefonauskunft an und der Mann am anderen Ende hat eine tolle Stimme: „Jetzt muss ich Ihnen ein schönes Kompliment machen: Sie haben so eine angenehme, sonore Stimme. Sie sollten beim Radio arbeiten!“

Vielleicht ist das am Anfang etwas komisch für Sie. Alles, was wir noch nie gemacht haben, fühlt sich manchmal etwas ungewohnt an. Doch andere zu loben ist immer etwas ganz, ganz Schönes! Es lohnt sich ungemein, wenn Sie sich das antrainieren. Und wenn es anfangs mündlich zu schwierig für Sie ist, dann machen Sie es, wie gesagt, einfach erst mal schriftlich. Eine schöne Postkarte, ein Brief oder einfach eine nette E-Mail schicken.

Loben Sie natürlich auch zu Hause: Ihren Partner, Ihre Kinder. Erkennen Sie deren Leistungen an. Sie werden bemerken, dass Sie sich auf einmal über Kleinigkeiten freuen können, dass Sie einen neuen Maßstab für Leistungen finden.

Wichtig: Bitte rechnen Sie nicht auf. Wir alle machen Dinge, die gut sind, und wir alle machen Dinge, die andere nerven. Wenn Ihr Kind das Zimmer nie aufräumt, aber sich dafür immer beim Einkaufen super hilft, dann ist das Einkaufen für sich gesehen lobenswert. Also nicht relativieren! Und nicht glauben: „Wenn ich dieses hier lobe, denkt er, er kommt mit jenem davon.“

Wie es weitergeht lesen Sie im nächsten Newsletter oder im Buch „Frau stell dich auf die Füße“, [Zu bestellen hier](#) oder [hier](#) oder in jeder Buchhandlung. [Hier die Bewertungen anschauen](#) bitte runter scrollen zu den Bewertungen.

---

## Unser Buchtipp:



### **Sophies Regenbogen- die Verbindung scheinbar getrennter Welten von Susanne Weihs**

Dieses Buch richtet sich vor allem an Mütter (und natürlich auch an Väter als Gesprächsanregung in ihren Partnerschaften!). Es handelt vom „Erwachen“ einer Mutter, die bisher einfach in ihrer Rolle als Ehefrau und Mutter „nur“ funktioniert hat. Als sie die Gelegenheit einer 3-tägigen Auszeit bekommt, verändert sich ihre Gedanken- und dadurch auch Gefühlswelt, und sie wagt einen Neubeginn

...Buchrückentext: In den Tagen nach Sophies Tod wird Sarah beauftragt, das Haus ihrer Urgroßmutter zu hüten. Dies kommt ihr gerade recht, da sie eine Auszeit aus ihrem Muttersein und aus ihrer Partnerschaft dringend nötig hat. In dieser für Sarah emotional krisenreichen Zeit nimmt sie viele

Kleinigkeiten und Energien in dem alten Haus wahr. Eine enge Freundin Sophies begleitet Sarah durch die Tage mit ihren Erinnerungen, Gedanken und Gesprächen. Ihre Offenheit erfährt die junge Frau im ersten Moment als befremdlich, lernt sie aber immer mehr zu schätzen.

Scheinbar zufällig findet Sarah ein Buch der Verstorbenen mit Briefen, die an sie, die Ururenkelin, adressiert sind. Eine Abbildung darauf, die ihr als erstes ins Auge sticht, ist ein ... Regenbogen ...

### **Über die Autorin:**

Susanne Weihs ist 1971 im Zeichen des Wassermannes geboren, seit 1992 mit ihrem Lebensmann zusammen und Mutter von vier Söhnen. Als Mentaltrainerin und ehem. Pädagogin und Tagesmutter liegt ihr das Entdecken und Leben der eigenen Stärken und Bedürfnisse, insbesondere von Frauen und Müttern, sehr am Herzen, und ebenso die gegenseitige Wertschätzung aller Erziehungsbeteiligten, um vom Gegeneinander zum Miteinander zu kommen. ISBN-10: 3990072048, Österreich ... 16,90€ Bestellung über [www.amazon.de](http://www.amazon.de) oder [www.thalia.at](http://www.thalia.at), oder sende eine E-Mail an: [susanne@nektardeslebens.com](mailto:susanne@nektardeslebens.com)

---

### **Unser Gschichtl**

Es lohnt sich immer unsere Glaubensmuster einmal von einem klaren Geist, prüfen zu lassen.

Ein Universitätsprofessor forderte seine Studenten mit folgender Frage heraus:

..."Gott schuf alles, was existiert?"

Ein Student antwortete mutig: "Ja, er schuf alles!"

"Gott hat alles erschaffen?", fragte der Professor erneut.

"Ja, Herr Professor", antwortete der Student.

Der Professor fuhr fort:

"Wenn Gott alles erschaffen hat, dann schuf er auch das Böse, denn das Böse existiert, und gemäß der Annahme, dass unsere Werke uns selbst widerspiegeln, ist Gott böse."

Der Student blieb stumm nach dieser Antwort, und der Professor, triumphierend, rühmte sich, einmal mehr bewiesen zu haben, dass der Glaube ein Mythos ist.

Ein anderer Student hob seine Hand und sagte:

"Kann ich eine Frage stellen, Herr Professor?"

"Natürlich", antwortete der Professor.

Der junge Mann erhob sich und fragte:

"Herr Professor, existiert die Kälte?"

"Was soll das für eine Frage sein? Natürlich existiert sie. Ist Ihnen etwa noch nie kalt gewesen?"

Der Student antwortete:

"Tatsächlich, Herr Professor, existiert die Kälte nicht. Nach den Gesetzen der Physik ist das, was wir als kalt empfinden, in Wirklichkeit das Fehlen von Wärme. Jeder Körper oder Gegenstand kann untersucht werden, ob und wie viel Energie er hat oder abgibt. Wärme ist was besagtem Körper Energie verleiht. Der absolute Nullpunkt ist die totale Abwesenheit von Wärme. Alle Körper werden träge, reaktionsunfähig, aber die Kälte gibt es nicht.

Wir haben diesen Ausdruck erfunden, um zu beschreiben, wie wir uns ohne Wärme fühlen.

Und existiert die Dunkelheit?", fragte der Student weiter.

Der Professor antwortete: "Natürlich!"

Der Student sagte darauf:

"Sie irren sich erneut, Herr Professor. Die Dunkelheit existiert ebenso wenig. Sie ist in Wirklichkeit ein Mangel an Licht. Das Licht lässt sich untersuchen, die Dunkelheit nicht. Wir kennen das Prisma von Michols, um weißes Licht in die verschiedenen Spektralfarben zu zerlegen, aus denen es zusammengesetzt ist, mit der jeweils spezifischen Wellenlänge. Ein einfacher Lichtstrahl bricht die Dunkelheit und erhellt die Oberfläche, auf der sein Schein endet.

Wie kann man angeben, wie dunkel oder hell ein bestimmter Raum ist? Aufgrund der Lichtmenge, die in diesem Raum präsent ist. Nicht wahr?

Dunkelheit ist ein Begriff, den der Mensch entwickelt hat, um zu beschreiben, was vor sich geht, wenn kein Licht vorhanden ist."

Schlussendlich fragte der Student den Professor:

"Herr Professor, existiert das Böse??"

Der Professor antwortete:

"Natürlich existiert es, wie ich anfangs erwähnt habe, wir sehen Gewalt und Verbrechen auf der ganzen Welt. Diese Dinge sind böse."

Worauf der Student antwortete:

"Das Böse existiert nicht, Herr Professor. Oder wenigstens nicht aus sich selbst. Das Böse ist schlicht die Abwesenheit Gottes, ist - genau wie die vorigen Beispiele - ein Begriff, den der Mensch erfunden hat, um diese Abwesenheit Gottes zu beschreiben.

Gott hat nicht das Böse geschaffen. Es verhält sich damit nicht wie mit dem Glauben oder der Liebe, die existieren wie die Wärme oder das Licht.

Das Böse ist das Ergebnis dessen, dass der Mensch Gott nicht in seinem Herzen gegenwärtig hat. So wie er es kalt empfindet, wenn Wärme fehlt oder dunkel, wenn kein Licht da ist."

Darauf nickte der Professor mit dem Kopf und schwieg.

Der Name des jungen Studenten lautete übrigens: Albert Einstein.

---

### **Aktuelle Seminare, wir laden herzlich ein:**

**[Hier alle aktuellen Termine von unseren Forumsmitgliedern,](#)  
einfach klicken!.**

16. -17. September [Heile dich selbst Teil 1 Umgang mit der Einhandrute – Meridiane und Heilzonen](#)

01. - 02. Oktober Basisseminar Lebensschule [„Lerne deinen Engel kennen“. Mit Heliamus](#), 12. – 13. November in Grundlsee

15. Oktober [„Ab heute bin ich sicher“](#)

21. - 23. Oktober [Seminar über das innere Kind](#) mit Heliamus

26. Oktober [Zeichnen lernen mit Conny Wolf](#) Näheres folgt!

[29. Oktober Glückliche Füße durch sanfte Berührung und ätherischen Ölen. Mit Ilse Fernbach](#)

12. – 13. November [Heile dich selbst Teil 2 CHAKREN in Bad Mühlacken](#)

---

Frau stell dich auf die Füße,  
Edeltraud Haischberger



Viele Frauen haben ein großes Potenzial, das sie aber sehr gut verstecken, weil sie schlechte Erfahrungen gemacht haben oder einfach nie ermutigt wurden. Dabei gibt es ganz einfache und wirkungsvolle Möglichkeiten, sein Selbstbewusstsein aufzubauen. Dazu braucht es keine große Theorie, sondern lediglich eine motivierende und rückenstärkende Anleitung. Dieser lebensnahe Ratgeber hilft "HascherlIn" mit leicht durchführbaren Übungen und konkreten praktischen Tipps, sich neu zu entdecken und ab sofort ihr Leben aktiv in die Hand zu nehmen. Das gelingt, indem die "5 großen SELBST" - Selbstliebe, Selbstwert, Selbstvertrauen, Selbstkontrolle und Selbstverantwortung - konsequent aufgebaut werden. Dieses Buch macht besonders spannend, dass es ganz nah an der

Realität der Probleme der Frauen ist. Die Autorin nimmt die Leserin liebevoll aber nachdrücklich an die Hand. Durch das Übungs-Programm stellen sich sofort spürbare Erfolge ein.

Bestellen [hier](#) oder [hier](#)

---

Wenn Ihnen der Newsletter gefällt leiten Sie ihn bitte weiter.  
Sie möchten abbestellen? Ein Mail mit NEIN in der Betreffzeile  
reicht an [seminare@haischberger.at](mailto:seminare@haischberger.at) , Schade...

